

Einladung zum nächsten Treffen der Feinstaub-Gruppe in Kripp 17. März um 19 Uhr im Gasthaus Rhein-Ahr (Schremmer)

Austausch zum Stand der Dinge und Einführung für weitere Interessierte
Die Kripper Grünen Jörg Dargel und Stefani Jürries, die bereits im November 2018 das erste Mal zu einer Informationsveranstaltung rund um die Idee der dezentralen Feinstaubmessung eingeladen hatten und seitdem immer mal wieder Veranstaltungen wie Workshops, Vorträge und auch eine Verlosung veranstaltet haben, möchten nun, nachdem bereits mehr als zehn Feinstaubsensoren in Kripp und Remagen installiert sind und erste Auswertungen möglich sind, gern zu einem weiteren Austausch zum Thema einladen.

Am 17. März um 19 Uhr wird es in Kripp im Gasthaus Rhein-Ahr (Quellenstr. 67-69) Gelegenheit zum Kennenlernen des Stuttgarter Projekts (luftdaten.info) geben, aber auch die Möglichkeit, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen oder mehr über die technischen Anforderungen zu erfahren. „Die Möglichkeit, dezentral, unkompliziert und ohne große Kosten Feinstaubmessungen vorzunehmen, die dann automatisiert in eine interaktive Karte geladen werden, fasziniert mich immer noch“, so Jürries.

„Von einem Feinstaubsensor im Sommer 2018 bis zu den mittlerweile über zehn in unserer Umgebung war es ein spannender Prozess“, so auch Dargel, der bei vielen Sensoren vor Ort in Kripp und Remagen Unterstützung geleistet hat. Es wäre toll, wenn die Gruppe auch noch Interessierte in anderen Ortsteilen von Remagen oder auch anderen Städten und Gemeinden im Kreis Ahrweiler begeistern könnte, um so weitere Gebiete miteinzubeziehen. Der BUND Ahrweiler hat in seinem Newsletter im Dezember auch schon positiv über diese Idee seines Mitgliedes Stefani Jürries berichtet, und auch aus Bad Neuenahr kamen schon Anfragen des Grünen Ortsverbandes. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich dem Projekt anzuschließen. Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei.